

„Fähig, einander aufrichtig zu lieben.“ 1 Petrus 1,22



Wir Menschen sind ein bunter Genpoolmix. Mindestens ein Gen sollen wir bekanntlich direkt von Gott erhalten haben: Das Gottes-Gen. Versetzt uns dieses Gen in spirituelle Weiten? Lässt es uns die tieferen Dimensionen eines religiösen Glaubenslebens erspüren? Werden wir durch dieses Gen zu Meistern des Gebets und Innehaltens und der stillen Andacht? Oder ist es nicht eher ein Liebes-Gen, wie Petrus sich anschickt, es uns ans Herz zu legen. Simon der Fels sinniert in seinem Brief an die christlichen Gemeinden über diese Fähigkeit zu lieben, die wir alle in uns tragen. Manchmal kaum zu glauben.

„Ihr habt euch nun der Wahrheit, die Christus brachte, zugewandt und habt ihr gehorcht. Dadurch seid ihr innerlich rein geworden und befähigt, einander aufrichtig zu lieben. Handelt jetzt auch danach und liebt einander von ganzem Herzen. Ihr seid ja neu geboren worden. Und das verdankt ihr nicht euren Eltern, die euch das irdische Leben schenkten; nein, Gottes lebendiges und ewiges Wort ist der Same, der neues, unvergängliches Leben in euch hervorgebracht hat.“

Erster Petrusbrief 1,22-24

Wir wünschen uns doch alle Lebensräume ungeheuchelter Liebe. Jeder Mensch braucht solche Rückzugsräume. Und gerade in aufreibenden Zeiten sollte auch in unseren Gemeinden hier immer wieder der Zusammenhalt gelebt und geübt werden. Und hier sind wir bei der eigentlichen Frage: Wie übe ich Zusammenhalt ein und trainiere mich in der

Fähigkeit zu lieben ein? Als Triebkraft für dieses Einüben und Training nennt Petrus „Gottes Wort“. Durch dieses Wort verstehen wir die Wahrheit, die Christus gebracht hat, wieso er gestorben und auferstanden ist. Gottes Wort, Gottes Stimme, wirkt lebendig und kräftigt. Und alles hängt irgendwie zusammen. Durch Gottes Wort werden Kräfte, so wie Kohäsion und Adhäsion, hier im Bereich des Zwischenmenschlichen lebendig und so bin ich und sind wir alle befähigt, einander zu lieben. Das klingt doch tröstlich, wenn auch anstrengend.

Photo by Tim Mossholder on Unsplash